

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Bauausschusses
am 16.08.2007 mit vorheriger Besichtigung des
Bürgerservicebüros (Treffpunkt 18.30 Uhr vor dem Eingang)
und anschließender Sitzung im Stadthaus, Raum 108
Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.55 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2 Anträge zur Tagesordnung
- A 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 04.07.2007
- A 4 Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5 Lange Straße (westliche Gudower Weg)
hier: Vorstellung Ausbauplan (Vorentwurf)
- A 6 Ausbauplanung Schäferstraße
- A 7 Bebauungsplan Nr. 96 für das Gebiet nördlich des Goldkäferwegs, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln
hier: a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.07.2006
b) Aufstellungsbeschluss
- A 8 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Goldkäferwegs, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln
hier: a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.07.2006
b) Aufstellungsbeschluss
- V 9 Verkehrswirtschaftliche und ökologische Untersuchung Ortsumgebung Ratzeburg
hier: Ergebnis und Trassenvorschlag
- A 10 Schulberg, Hol- und Bringverkehr
hier: Sachstand Umsetzung / Schreiben Personalräte
- A 11 Vorbereitung Haushalt 2008
hier: Prioritätenliste Straßenbau
- A 12 Vorbereitung Haushalt 2008
hier: Prioritätenliste Hochbau
- A 13 Bekanntgaben / Anfragen
 - 13.1 Unterhaltungskosten für den Gehweg parallel zum Wolliner Weg
 - 13.2 Sportanlage Schulberg
hier: Stellungnahme Sachverständiger zur Lärmschutzproblematik

- 13.3 Parkdeck am ZOB
hier: Sachstand Sanierungsarbeiten
- 13.4 Dreifeldsporthalle Schulberg
hier: Sachstand Untersuchung Stahlbetonstützen
- 13.5 Umweltzonen
- 13.6 EU – Umgebungsrichtlinie
- 13.7 Klaus-Groth-Straße

A 14 Kontrolle der Verwaltung

14.1 Berichtswesen

- Berichtsbereich Nr. 45 – Erschließung- u. Ausbaubeitragserhebung
- Berichtsbereich Nr. 47 – Stadtsanierung
- Berichtsbereich Nr. 48 – Umsetzung von Bauleitplänen u. Fachplänen
- Berichtsbereich Nr. 51/1 – Neubau, Erweiterung Gebäude
- Berichtsbereich Nr. 51/2 - Unterhaltung Gebäude
- Berichtsbereich Nr. 52/1 - Neubau, Erweiterung, Um- u. Ausbau Straßen
- Berichtsbereich Nr. 52/2 – Unterhaltung Straßen
- Berichtsbereich Nr. 53 - Stadtentwässerungsprojekte

Nichtöffentlicher Teil

A 15 Bekanntgaben / Anfragen

- 15. 1 Gudower Weg
- 15. 2 Hauptstraße 126

A 16 Ehemaliger Wasserturm

hier: Sachstand Sanierungsarbeiten

A 17 Kontrolle der Verwaltung

- 17.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Öffentlicher Teil

A 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzende: 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrman	
	Ratsherr Zdarsky	
	Ratsherr Jahnke	fehlt
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	fehlt - siehe Vertreter
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht) fehlt
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	fehlt - siehe Vertreter
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
Vertreter:	Herr Büttner	für Ratsherr Gronninger
	Frau Meins	für Frau Biehl
Protokollführerin:	Frau Harneid -St.	
Verwaltung:	OBR Kuhmann	
Gäste: Ing.Büro Storm / Herr Storm		zu TOP A 5 bis 19.40
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:	keine	

Öffentlicher Teil

A 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet nach vorheriger Besichtigung des Bürgerservicebüros die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2 Anträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt, den TOP Ausbauplanung Schäferstraße –dessen Vorlage vom 08.08.2007 bereits versandt wurde- als TOP A6 aufzunehmen. Die Tagesordnung wird entsprechend neu nummeriert.

Zu den Tagesordnungspunkten A 15 - A 17 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 04.07.2007

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4 Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Stand vom 02.08.2007-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5 Lange Straße (westlich Gudower Weg)

hier: Vorstellung Ausbauplan (Vorentwurf)

-Vorlage vom 02.08.2007-

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Storm von dem Ingenieurbüro und bittet ihn, entsprechend der Vorlage die Ausbauplanung, bei der es sich um einen Vorentwurf handelt, vorzustellen.

Herr Storm bedankt sich für die Einladung und stellt 2 Ausbauvarianten vor. Die Unterscheidung dieser Varianten liegt im wesentlichen darin, dass die eine Variante auf der einen Seite der Fahrbahn einen kombinierten Geh-/Radweg und auf der anderen Seite nur einen Gehweg vorsieht, wobei die Variante II beidseitig „nur“ jeweils einen Gehweg vorsieht.

Es wird nach längerer Diskussion Einvernehmen darüber erzielt, dass in der heutigen Sitzung keine Beschlussfassung möglich ist, da u.a. nicht bekannt ist, unter welchen Voraussetzungen die Verkehrsaufsicht eine Beschilderung als Geh-/Radweg oder aber „Radfahrer“ frei genehmigen würde.

Herr Kuhmann erläutert auf Nachfrage verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung der Kreuzungsbereiche und verweist auf Beispiele in der Waldstadt und der Klaus-Groth-Straße. Herr Storm erläutert hierzu den in der Langen Straße geplanten Ausbau : höhengleiche Pflasterung, Verlegung im so genannten Fischgrätverband zur Minimierung der Geräusentwicklung.

Herr Storm bzw. die Verwaltung wird gebeten den Fraktionen jeweils eine Ausfertigung der vorgestellten Varianten I + II zukommen zu lassen. Diesen Varianten ist dann auch die rechtlich verbindliche Aussage der Verkehrsaufsicht beizufügen, wann welche Beschilderung möglich ist.

Der TOP ist in einer der nächsten Sitzungen erneut zu beraten und in die Tagesordnung aufzunehmen; eine entsprechend neu formulierte Beschlussvorlage ist in diesem Zusammenhang vorzubereiten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Varianten der Ausbauplanung werden den Fraktionen, sobald diese vorliegen, zugeleitet.

Die Aussage der Verkehrsaufsicht wird umgehend „angefordert“ und wird in die neu zu fertigende Vorlage einbezogen werden.

A 6 Ausbauplanung Schäferstraße

zuletzt BA vom 08.11.2007, TOP 12.5

-Vorlage vom 08.08.2007-

Die Vorlage wird von der Vorsitzenden und ergänzend von Herrn Kuhmann erläutert. Es wird darauf hingewiesen, dass zur Klarstellung das in dem Beschlussvorschlag enthaltene Wort „Parkplätze“ durch „Parkbuchten“ abzuändern ist.

Nach Erörterung / Diskussion lässt die Vorsitzende über nachfolgend neu formulierten **Beschluss** abstimmen:

Der Bauausschuss beschließt, auf die Anlage von Parkbuchten im oberen Bereich der Schäferstraße aus Platzgründen zu verzichten. In dieser Folge ist die ordnungsrechtliche Möglichkeit zu prüfen, ob dort kurzfristiges Halten möglich gemacht werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 7 Bebauungsplan Nr. 96 für das Gebiet nördlich des Goldkäferweges, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln

hier: a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.07.2006

b) Aufstellungsbeschluss

-Vorlage vom 01.08.2007-

Nach Erörterung der Vorlage und dem Hinweis auf die bevorstehende Personalveränderung in der Abteilung 60/3 lässt die Vorsitzende unter Beachtung der neuen Formulierung (anders als Ziffer 2 der Beschlussvorlage) über folgendes abstimmen:

Beschluss:

1. Für das Gebiet nördlich des Goldkäferweges, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße wird der Bebauungsplan Nr. 96 aufgestellt. Planungsziel ist die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird im Einvernehmen mit der Stadt Mölln seitens und auf Kosten des Investors ein noch zu benennendes qualifiziertes Planungsbüro beauftragt.

3. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang des Plankonzeptes erfolgen.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 8 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Goldkäferweges, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße der Stadt Mölln

hier: a) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.07.2006

b) Aufstellungsbeschluss

-Vorlage vom 01.08.2007-

Nach Erörterung der Vorlage und dem Hinweis auf die bevorstehende Personalveränderung in der Abteilung 60/3 lässt die Vorsitzende unter Beachtung der neuen Formulierung (anders als Ziffer 3 der Beschlussvorlage) über folgendes abstimmen:

Beschluss:

1. Für das Gebiet nördlich des Goldkäferweges, östlich und südlich des Waldes, westlich der Königsberger Straße wird die 2. Änderung des Flächennutzungsplans aufgestellt. Planungsziel ist die Darstellung eines allgemeinen Wohngebietes.
2. Der Landschaftsplan wird im Zuge der Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplan im dem Geltungsbereich dieser Änderung ergänzt.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird im Einvernehmen mit der Stadt Mölln seitens und auf Kosten des Investors ein noch zu benennendes qualifiziertes Planungsbüro beauftragt.
4. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB soll durch Aushang des Plankonzeptes erfolgen.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

V 9 Verkehrswirtschaftliche und ökologische Untersuchung Ortsumgehung Ratzeburg

hier: Ergebnis und Trassenvorschlag
-Vorlage vom 19.07.2007-

Herr Kuhmann führt ergänzend zur Vorlage aus, dass die Stadt Ratzeburg bereits den Beschluss gefasst hat.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Nach regionaler Abstimmung zwischen den betroffenen Gemeinden Ziethen, Schmilau und Fredeburg sowie den Städten Mölln und Ratzeburg soll die „Verlegung der B 208“ als Gesamtmaßnahme durch die Bundesstraßenverwaltung betrieben werden.

Die in der verkehrswirtschaftlichen und ökologischen Untersuchung zur Ortsumgehung Ratzeburg im Rahmen der Gesamtbewertung unter Rang 2, gesamtwirtschaftlich jedoch unter Rang 1 eingestufte Variante Süd III muss zusammen mit der Süd-Ost-Umfahrung Ratzeburgs sowie der Sperrung der L 202 im Bereich der Stadt Mölln in einem Zuge und auf Grundlage eines gesamten Planfeststellungsverfahrens realisiert werden. Den gesamten Streckenverlauf gibt der der Originalvorlage anliegende Übersichtsplan wieder.

Unter diesen Voraussetzungen wird der Gesamtmaßnahme „Verlegung der B 208“ zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 10 Schulberg, Hol- und Bringverkehr

hier: Sachstand Umsetzung / Schreiben Personalräte
-Vorlage vom 02.08.2007-

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Diskussion der Schreiben der Personalräte hier nicht im Ausschuss erfolgt; es sollten die jeweiligen Fraktionen mit den Personalräten sprechen.

A 11 Vorbereitung Haushalt 2008

hier: Prioritätenliste Straßenbau
-Vorlage vom 09.08.2007-

Herr Kuhmann weist darauf hin, dass auf Anlage 3 der Vorlage die für die Heinrich-Langhans-Straße in 2008 genannten Mittel zu streichen und in 2007 zu „beziffern“ sind, da die Planungskosten bereits in diesem Jahr zur Verfügung stehen.

Ferner ist als „Merkposten“ zu der Langen Straße in die Spalte Haushalt 2011 ff ein Betrag von 300.000,00 € einzusetzen (= Bereich von Gudower Weg bis Hindenburgstraße).

Die Prioritätenliste wird im Übrigen zur Kenntnis genommen.

Es besteht Einigkeit, diese zunächst in den Fraktionen zu beraten und in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt erneut aufzunehmen.

A 12 Vorbereitung Haushalt 2008

hier: Prioritätenliste Hochbau
-Vorlage vom 01.08.2007-

Die Prioritätenliste wird zur Kenntnis genommen.

Es besteht Einigkeit, diese zunächst in den Fraktionen zu beraten und in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt erneut aufzunehmen.

Die Vorsitzende weist bereits jetzt auf folgendes hin:

zur Mehrzweckhalle Schäferkamp:

Bauzeitpunkt; Förderung etc. ist noch nicht verbindlich, daher sollte der genannte Betrag mit einem Sperrvermerk versehen werden.

zur WC-Anlage Wassertorbrücke:

Es sind keine Mängel am Dach bekannt, so dass die in 2008 genannten Mittel nach 2011 ff. geschoben werden sollten.

zur neuen Schlosserei / Bauhof:

Da momentan noch nicht bekannt ist, ob ggf. eine Verlegung des Standortes erfolgt –eine Entscheidung des Hauptausschusses steht aus- sollten die genannten Mittel mit einem Sperrvermerk versehen werden.

A 13 Bekanntgaben / Anfragen

13.1 Unterhaltungskosten für den Gehweg parallel zum Wolliner Weg

-Bericht vom 06.07.2007-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss spricht dem Bauhof nochmals sein Lob für die guten Unterhaltungsarbeiten an dem Wolliner Weg aus.

13.2 Sportanlage Schulberg

hier: Stellungnahme Sachverständiger zur Lärmschutzproblematik

-Bericht vom 20.07.2007-

Der Bericht/ die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

13.3 Parkdeck Am ZOB

hier: Sachstand Sanierungsarbeiten

Zu diesem Punkt wird unter TOP A 14 / Berichtsbereich 51/2 berichtet.

13.4 Dreifeldsporthalle Schulberg

hier: Sachstand Untersuchung Stahlbetonstützen

Zu diesem Punkt wird unter TOP A 14 / Berichtsbereich 51/2 berichtet.

13.5 Umweltzonen

Herr Kuhmann weist auf das Informationsangebot des Umweltbundesamtes zu dieser Thematik hin. Nähere Informationen können bei Bedarf unter dem Link zu der Startseite des Umweltbundesamtes www.bundesumweltamt.de abgerufen werden.

13.6 EU – Umgebungsrichtlinie

Herr Kuhmann erläutert den Sachstand zu der vorgenannten Richtlinie:

Auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie und dem Bundesimmissionsschutzgesetz (§§ 47a ff.) sind für verschiedene Emissionsquellen (Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken, Großflughäfen, etc.) Lärmkarten (bis 30.06.2007) und aufbauend Lärmaktionspläne (bis 18.07.2008) zu erstellen und umzusetzen. Zuständig sind die Städte und Gemeinden.

Das Land Schleswig-Holstein hat für die Städte und Gemeinden unter 20.000 Einwohnern die Lärmkartierung übernommen. Bisher war nicht klar, ob die Stadt Mölln betroffen sein würde: für Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 6 Mio. Fahrzeugen/Jahr sind Lärmkarten zu erstellen, und die L257 zwischen Kanalbrücke und Eichholzberg liegt in dieser Größenordnung.

Das Land hat aber die Landesstraße 257 auf Grundlage einer Verkehrserhebung aus dem Jahr 2000 nicht als eine entsprechende Hauptverkehrsstraße identifiziert und demnach keine Lärmkarte für diesen Bereich erstellt. In der Folge wird das Stadtbauamt auch keine Haushaltsmittel zur Erstellung eines Lärmaktionsplanes anmelden.

Damit ist das Thema EU-Umgebungslärmrichtlinie für die Stadt Mölln aber nicht endgültig erledigt. In einer zweiten Stufe sind u.a. für alle Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Fahrzeugen/Jahr Lärmkarten bzw. Lärmaktionspläne zu erstellen, und zwar bis zum 30.06.2012 bzw. 18.07.2013. Dann werden nach heutigem Stand für die L257 und ggf. auch andere Straßen im Stadtgebiet auf jeden Fall Lärmkarten und Lärmaktionspläne zu erstellen sein.

13.7 Klaus-Groth-Straße

Herr Leppek weist darauf hin, dass in der Klaus-Groth-Straße auf der rechten Seite hinter der Bauminsel (nach Einfahrt von der Brauerstraße) noch die Schraffierung auf der Straße fehlt. Es kommt dort zu Behinderungen wegen der parkenden Autos

Anmerkung der Verwaltung:

Die Abteilung 60/5 wird sich darum kümmern und zu einem der nächsten Sitzungen berichten.

A 14 Kontrolle der Verwaltung

14.1 Berichtswesen

Berichtsbereich Nr. 45 – Erschließung- u. Ausbaubeurteilung

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Berichtsbereich Nr. 47 – Stadtsanierung

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Berichtsbereich Nr. 48 – Umsetzung von Bauleitplänen u. Fachplänen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Es wird die Bitte ausgesprochen den Bauausschussmitgliedern eine aktuelle Bebauungsplanübersicht zukommen zu lassen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Übersicht wird in einer der nächsten Sitzungen verteilt werden.

Bereich Nr. 51/1 – Neubau, Erweiterung Gebäude

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage teilt Herr Kuhmann mit, dass die Realisierung der Fassadensanierung Stadtbücherei in 2007 –aufgrund der Vielzahl der zu erledigenden Aufgaben- möglicherweise nicht realisiert werden kann.

Auf Nachfrage zum Energiemanagement (Erstellung von Energieausweisen) wird von Herrn Kuhmann mitgeteilt, dass hier vermutlich eine „Fremdvergabe“ erfolgen wird.

Bereich Nr. 51/2 - Unterhaltung Gebäude

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen, insbesondere die Ausführungen auf Seite 3 zu der Dreifeldsporthalle (s. auch TOP 13.4.) wie auch zu dem Parkdeck (s. auch TOP 13.3). Zu dem Parkdeck wird von Herrn Kuhmann ergänzend ausgeführt, dass zum Altstadtfest auf jedem Fall eine Öffnung erfolgen wird.

Bereich Nr. 52/1 - Neubau, Erweiterung, Um- u. Ausbau Straßen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Herr Leppke weist darauf hin, dass es im Zuge der Baumaßnahme in der Posener Straße Schwierigkeiten mit der Müllabfuhr gegeben hat / bzw. zeitweise auch gibt.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Abteilung 60/5 ist hierzu nichts bekannt, wird die Angelegenheit jedoch bei der nächsten Baustellenbesprechung zur Sprache bringen und bei Bedarf für Abhilfe sorgen.

Bereich Nr. 52/2 – Unterhaltung Straßen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bereich Nr. 53 - Stadtentwässerungsprojekte

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 14 – A 16 gesondert protokolliert.)

A 15 Bekanntgaben / Anfragen

15. 1 Gudower Weg

Über die dort vorhandene Beschilderung wird berichtet.

15.2 Hauptstraße

Es wird berichtet, dass eine Genehmigung zum Abbruch eines Hauses erteilt wurde.

A 16 Ehemaliger Wasserturm

hier: Sachstand Sanierungsarbeiten

Es wird dazu berichtet.

A 17 Kontrolle der Verwaltung

17.1 Eingegangene Bauanträge hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

17.1.1 teilweise Nutzungsänderung im EG des Wohn- u. Gewerbegebäudes

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

17.1.2 Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

17.1.3 Wohnhausbebauung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

17.1.4 Änderung der Fassadenwerbung

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

17.1.5 Änderung von Werbeanlagen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

17.1.6 Umbau eines Gebäudes zu 6 Wohnungen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

17.1.7 Neubau eines Einfamilienhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

17.1.8 Neubau eines Unterstandes für Ruderboote und Bootstrailer

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)

